



Jahrmarkt Eschen

Erfolgreiche Pizzaaktion für guten Zweck

ESCHEN Die Pizzaaktion für einen wohlthätigen Zweck am Eschner Jahrmarkt konnte dieses Jahr bereits zum 9. Mal erfolgreich durchgeführt werden. «Das Pizzateam und die Helfer haben sich voll eingesetzt und konnten auch dank einer Pizza-Versteigerung und Spenden der Lanka-Help Foundation die neue Rekord-Summe von 7200 Franken zukommen lassen», teilten die Organisatoren am Montag mit. Heinz und Luisa Mühlegg, Ruggell, werden dieses Geld den Angaben zufolge für ihre Projekte «Kinderheim, Kindergarten und Pausenbrote für Kinder in Sri Lanka» (www.lanka-help.org) verwenden. «Das Pizzateam samt Helfern dankt allen Besuchern für die Unterstützung und freut sich schon auf das nächste Jahr zur Jubiläumssaktion», heisst es in der Mitteilung weiter. (red/pd)

Das Foto zeigt (von links) Arthur, Gioia, Lina, Manuel, Anna, Antonio, Loretta, Alessandra, Simona, Stefan und Michael (auf dem Foto fehlen Sabine, Julius und Sarah). (Text: red/pd; Foto: ZVG)

FORUMSBEITRAG

KVG-Referendum

Der Herr Minister schwingt den Holzhammer

Das Referendum «Nein zum Krankenversicherungsgesetz» wird wohl zustande kommen. Sehr zum Leidwesen unseres Ministers für Gesellschaft. Schon bevor überhaupt festgestellt, dass es zu einer Volksabstimmung kommen könnte, hat er ein richtiges Trommelfeuer entfacht und eine mächtige Propagandamaschine angestossen. In seinem Eifer versäumt er es auch nicht, seine Gegner mit haltlosen Behauptungen und ungerechtfertigten Unterstellungen zu diffamieren.

Herr Dr. Pedrazzini hat bei verschiedenen Gelegenheiten (zuletzt in einem Interview bei IFLTV) gesagt, der Liechtensteiner Seniorenbund habe sich von der Liechtensteinischen Ärztekammer instrumentalisieren lassen. Für die Vorstandsmitglieder ist das ein unerträglicher Schlag unter die Gürtellinie. Nur weil sich der Seniorenbund an der von einigen populistischen Politikern inszenierten «Ärztetz-kampagne» nie beteiligt hat, abzuleiten, er sei am Gängelband der Ärztekammer, ist ein gedanklicher Kurzschluss. Die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder haben ihre Position zum KVG in vielen Stunden mit Aktenstudium (Vernehmlassungsbericht, Berichte und Anträge des Ministeriums, uns zugängliche Stellungnahmen zur Vernehmlassung) und in intensiven Sitzungen gemeinsam erarbeitet. Der Vorstand des LSB hat am 6. Oktober 2015 seine Mitglieder informiert, dass er das Referendumsbegehren der Gruppe «fL21» unterstützt. In diesem Schreiben hat er auch versprochen, eine faire und sachliche Abstimmungskampagne zu führen. Wir wollen uns daran halten. Wir haben weder Lust noch Kraft und Zeit, uns auf eine Schlammeschlacht einzulassen. Unser sportliches Motto: Nicht auf den Mann spielen, den Ball flach halten! Aber wir werden uns mit aller Kraft für ein Nein zum neuen KVG und für eine sozial ausgewogenere neue Lösung einsetzen.

Vorstand des Liechtensteiner Seniorenbundes

Vorstand des Liechtensteiner Seniorenbundes

Mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)

Landtagsabgeordnete auf Exkursion



Gut gelaunte Exkursionsteilnehmer: Die Landtagsabgeordneten vor der Deutschen Tamariske, einer bedrohten Pflanzenart, die in den Mastrilser Rheinauen noch vorkommt. (Foto: LGU)

MASTRILS Einige Abgeordnete des Landtags folgten am Samstag der Einladung der LGU zur Exkursion in die Mastrilser Rheinauen. Die letzte naturnahe Strecke des Alpenrheins mit seinem Auengebiet hat die gutgelaunte Gruppe gemäss Mitteilung der LGU sofort in ihren Bann gezogen. Bei herrlichem Wetter präsentierten sich die schöne Auenlandschaft im bunten Herbstkleid und lud zum Geniessen und Beobachten ein. Die vielen verschiedenen Lebensräume, wie Sand- und Kiesbän-

ke, der Auwald oder die schilfbewachsenen Tümpel entlang des Seitenbaches Cosenz stehen hier noch unter dem direkten Einfluss des Alpenrheins. Die damit verbundene Dynamik fördert ein vielfältiges Leben. Seltene und bedrohte Pflanzenarten wie die Deutsche Tamariske finden dort ebenso Auskommen, wie die gefährdete Gelbbauchunke. Das Gebiet gilt den Angaben zufolge als wichtige Brutstätte der bedrohten Bodensee-Seeforelle und beherbergt die grösste Flussregenpfeiffer-

Kolonie der Schweiz. Die Mastrilser Auen sind eine wichtige Referenzstrecke für künftige Aufwertungen am Alpenrhein. «Dass diese naturnahe und lebendige Auenlandschaft ein wichtiger und wertvoller Erholungsraum für die Menschen ist, wurde auf der rund zweistündigen Tour deutlich. Alle Exkursionsteilnehmer waren sich einig: Es lohnt sich, einen Blick in diese zauberhafte Landschaft zu werfen, sie macht Lust auf mehr!», heisst in der LGU-Mitteilung abschliessend. (red/pd)

ANZEIGE

GD Haus Gutenberg GD

Psychische Erkrankungen im Vormarsch?

Psychiater Dr. Albert Lingg geht der Frage nach, ob seelische Störungen tatsächlich derart zunehmen und was dafür verantwortlich sein könnte. Im Gespräch wird erörtert, welche Hilfen angeboten werden und ob Vorsorge überhaupt möglich ist.
Do., 12. Nov., 18.30 bis 21 Uhr
Mi., 28. Okt., 19 Uhr

Treffpunkt Gutenberg

Neue Reihe von Gesprächsrunden mit interessanten Persönlichkeiten, die von ihrer Tätigkeit berichten. Gesprächspartner sind I.K.H. Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein und Mag. Christoph Jochum zum Thema: Was machen schwanger.li und love.li?
Di., 3. Nov., 15 bis 17 Uhr

Faszination Stimme

Ingeborg Krachler hilft auf spielerische Weise zu entdecken, wie viel Freude es macht, mehrstimmig zu singen, auch ohne Notenkenntnisse.
Sa., 7. Nov., 9.30 bis 16.30 Uhr

Beziehung in der häuslichen Pflege

Wenn Angehörige einen Menschen im häuslichen Umfeld pflegen, stehen sie vor vielen Herausforderungen. Renate Marthy zeigt, wie die zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehung verbessert werden kann.
Mo., 9. Nov., 18 Uhr

Träume - Bilder der Nacht verstehen

Was passiert beim Träumen? Können auch Laien rätselhafte Träume verstehen? Nach dem Ansatz von Ortrud Grön geht die Referentin Mag. Martha Müller auf die Bildersprache von Träumen ein.
Di., 10. Nov., 19 Uhr

1. Frauensalon

Bestsellerautorin Dr. Rebekka Reinhard schärft den Blick für die seelische und geistige Dimension der Schönheit - und stellt fest: Was «schön» ist, finden wir überall und in uns selbst, wenn wir nur bereit sind, zu lernen und zu erkennen.
Do., 12. Nov., 18.30 bis 21 Uhr

Meinen Traum verstehen

Referentin Mag. Martha Müller führt Sie in die Traumarbeit nach dem Ansatz von Ortrud Grön ein. Sie hilft Ihnen, Ihren persönlichen Traum verstehen zu lernen und somit zur Erkenntnis über Ihre eigene Person zu gelangen.
Sa., 14. Nov., 9 bis 16.30 Uhr

Die 10- bis 14-Jährigen

Dr. Jan-Uwe Rogge beleuchtet die Entwicklungsphase von vorpubertierenden Kindern und gibt praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen, wie sie mit Kindern im Gespräch bleiben und Werte und Normen weitergeben können.
Do., 19. Nov., 9 bis 16 Uhr

Gregorianischer Gesang im Advent

Zusammen mit dem bekannten Kirchenmusiker Krystian Skoczowski werden im mehrtägigen Workshop (27.-29. November) gregorianische Lieder zum Einstieg in den Advent erarbeitet und abschliessend in einer Messe aufgeführt.
Ab Fr., 27. Nov., 18 Uhr

Chant Wave

Gemeinsames Singen heilsamer Lieder mit dem ausgezeichneten Song Sanctuary Komponisten und Songwriter Michael Stillwater.
Fr., 4. Dez., 19 bis 21 Uhr

Anmeldungen und Auskünfte:
Haus Gutenberg • 9496 Balzers • Tel. +423/388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li • www.haus-gutenberg.li

H.VOGT AG

Elektro Anlagen
FL-9496 Balzers
T +423 384 12 25